Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 21.10.2015

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 09:30 Uhr
Sitzungspause: ./.
Ende: 11:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger
Frau Dehmel
Herr Donath
Herr Haberkorn
Herr Heine
Frau Huber
Frau Koch
Frau Schmidt
Frau Uffmann
Herr Voß
Herr Wilker

Vorsitzende

(für Herrn Dr. Tiemann)

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Drake
Herr Kohlmeier
Frau Krögel
Herr Link
Frau Niggeschulze
Frau Sielemann
Herr Dr. von Becker
Frau Wiemers

Beratende Mitglieder

Herr Baum

(für Herrn Winkelmann,
bis 10:45 Uhr)

Beirat für
Behindertenfragen

Herr Prast

(für Frau Brinkmann)

BfB

Herr Hölscher

Die Linke

Frau Meister

Alten- und Pflegeheime

Herr Möller

SPD

Frau Pfaff

Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung
Frau Bueren

Schriftführung
Herr Litke

Büro für Integrierte Sozial-
planung und Prävention

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzende Frau Huber eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass Herr Dr. Aubke zur Wahrnehmung eines anderen Termins in Berlin ist und deshalb die Sitzung von ihr geleitet wird.

Als Änderungen zur Tagesordnung werden zusätzliche Mitteilungen angekündigt. Herr Litke wird für diese Sitzung zum Schriftführer bestellt. Der Seniorenrat ist damit einverstanden.

Frau Huber begrüßt Herrn Puller als Nachfolger von Frau Sandison, der mit der Geschäftsführung des Seniorenrats ab Dezember 2015 befasst sein wird.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 Mitteilungen**Zu Punkt 2.1 Woche der pflegenden Angehörigen**

Frau Bueren berichtet von der Woche der pflegenden Angehörigen in Bielefeld; besonders positiv seien ein Konzert mit 150 Gästen und das Gala Diner mit ca. 200 Personen gewesen. Informationen und Austausch hätten viele teilnehmende Angehörige wirksam ermutigt. Vorsitzende Frau Huber bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung und den beteiligten Trägern für die Ausrichtung dieser Veranstaltungsreihe.

Zu Punkt 2.2 Sitzungstermine 2016

Vorsitzende Frau Huber weist auf die mit der Einladung verschickte Übersicht über die regulären Sitzungstermine des Seniorenrates 2016 hin. Die Terminplanung wird von den Anwesenden befürwortet.

Sie weist ebenso auf die mit der Einladung versandte und als Tischvorlage ausliegende Übersicht über die Sitzungstermine der Arbeitskreise des Seniorenrates für 2016 hin. Im Austausch darüber wird deutlich, dass während der Schulferien, grundsätzlich keine Arbeitskreise stattfinden –

falls ausnahmsweise doch, würde dazu von den jeweiligen Arbeitskreisvorsitzenden gesondert eingeladen. Die Verwaltung wird gebeten, die Übersicht dahingehend zu ändern, dass alle Termine in Ferienzeiten entfernt werden und die überarbeitete Liste zu verteilen.

Zu Punkt 2.3 Bürgerberatungen in Stadtteilen -Schreiben des Vorsitzenden an Herrn Oberbürgermeister Clausen-

Vorsitzende Frau Huber bezieht sich auf den vom Vorsitzenden des Seniorenrats an den Oberbürgermeister gerichteten Brief vom 28.09.2015 zur Erhaltung von Bürgerberatungen in den Bezirksämtern. Der Brief sei direkt und nicht als „offener Brief“ versandt worden, wie man aus der Veröffentlichung in der örtlichen Presse vom 15.10.2015 ableiten könnte. Man sei nun auf eine konstruktive Antwort gespannt. Herr Hölscher wirbt für die Unterstützung einer von „Die Linke“ dazu initiierten Unterschriftenaktion.

Zu Punkt 2.4 Pressemitteilungen

Vorsitzende Frau Huber weist auf die mit der Einladung versandte Pressemitteilung der Landesseniorenvertretung zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“ hin.

Zu Punkt 2.5 Tribüne Ehrenamt am 31.10.2015

Auf diese besondere Veranstaltung für Ehrenamtliche in der Schüco-Arena macht Vorsitzende Frau Huber aufmerksam.

Zu Punkt 2.6 30 Jahre Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld

Die Jubiläumsveranstaltung dazu findet am Freitag, den 13. November 2015 im Vortragssaal des Historischen Museums, Ravensberger Park 2, statt. Vorsitzende Frau Huber lädt dazu ein.

Zu Punkt 2.7 Adventstreffen des Seniorenrates

Vorsitzende Frau Huber erläutert die Überlegungen im Vorsitz, das traditionelle Treffen des Seniorenrates nicht in der terminlich oft angespannten Adventszeit sondern erst im Januar 2016 zu veranstalten. Der Senio-

renrat signalisiert seine Zustimmung dazu.

Zu Punkt 2.8 Ausscheiden von Herrn Sielemann

Vorsitzende Frau Huber erläutert die von Herrn Sielemann genannten Gründe für sein Ausscheiden 12.10.2015 aus dem Seniorenrat. In Kürze wird es einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin nach dem in der Satzung geregelten Verfahren geben.

Zu Punkt 2.9 Förderung für Projekt altengerechter Quartiere

Frau Bueren informiert, dass die Stadt Bielefeld eine Förderung vom Land Nordrhein-Westfalen für dieses bis Februar 2018 befristete Projekt in Brackwede (Kammerich), das zusammen mit der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft umgesetzt werden solle, erhalten werde. Herr Donath bittet darum, dass die Verwaltung darüber noch mit einer gesonderten Informationsvorlage berichtet.

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Änderung des § 3 der Satzung des Seniorenrates (Antrag des Vorsitzenden vom 21.09.2015)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2106/2014-2020

Vorsitzende Frau Huber erläutert die vom Vorsitz des Seniorenrates vorgeschlagene Satzungsänderung. Im Wesentlichen sei zu entscheiden, ob künftig beratende nicht stimmberechtigte Mitglieder, die z. B. vom Integrationsrat oder von Seniorenbildungseinrichtungen benannt würden, selbst unter 60 Jahre alt sein dürften.

An der angeregten Diskussion darüber beteiligen sich Herr Donath, Frau Sielemann, Frau Pfaff, Herr Hölscher, Frau Meister, Herr Heine, Herr Dr. von Becker, Herr Baum, Herr Link, Frau Schmidt, Herr Wilker und Vorsitzende Frau Huber. Es werden dazu konträre Meinungen geäußert. Auf Vorschlag von Herrn Heine wird einstimmig die inhaltliche Abstimmung auf eine künftige Sitzung verschoben; die jetzige Behandlung des Antra-

ges ist daher

- 1. Lesung -

Zu Punkt 5

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus Bezirksvertretungen

Vorsitzende Frau Huber berichtet vom **Sozial- und Gesundheitsausschuss** am 20.10.2016, der sich u. a. mit dem Antrag des Seniorenrates, einen neuen Altenbericht aufzulegen, befasst hat. Diesem Antrag sei entsprochen worden. Als Datenbasis könnten Umfrageergebnisse dienen, die aktuell in Bielefeld von ca. 5.000 Seniorinnen und Senioren im Rahmen eines Europäischen Forschungsprojektes zum Demographischen Wandel „Aktives Altern“ erhoben würden, so dass eigene Datenerhebungen voraussichtlich entbehrlich seien. Der neue Altenbericht wird voraussichtlich in der 2. Hälfte 2016 erstellt.

Herr Donath berichtet vom **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz** am 22.09.2015. Die weitere Planung des Lutterlaufes sowie der Stauteiche sei in 1. Lesung mit der Vorlage 2029/2014-2020 behandelt worden; der Seniorenrat sei nicht beteiligt gewesen. Herr Donath regt an, dass die Verwaltung dem Seniorenrat hierzu berichtet, da Auswirkungen der Gestaltung dieses Bereichs für viele Seniorinnen und Senioren bestünden. Der **Arbeitskreis Umwelt- und Klimaschutz** sei auch damit befasst.

Vorsitzende Frau Huber informiert, dass der **Arbeitskreis Soziales** sich mit dem Eckpunktepapier der Paprikakoalition über die Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen 2017-2019 befasst habe. Außerdem werde ein Fragenkatalog für geplante Besuche in drei Tagespflegestätten erarbeitet.

Aus dem **Arbeitskreis Gesundheit** berichtet Frau Dehmel. Wichtiges Thema seien öffentliche Toiletten in Bielefeld. Man versuche die weitere Umsetzung mit Herrn Knabenreich (Bielefeld Marketing GmbH) voran zu bringen; jede Lösung werde Kosten verursachen. Herr Link, Herr Möller und Herr Voß bekräftigen die Notwendigkeit öffentlicher Toiletten im Zentrum Bielefelds.

Herr Wilker berichtet, dass sich der **Arbeitskreis Kultur und Sport** mit der Arbeit von Kulturvereinen befasse. In Kürze stelle sich ein Kulturverein aus Brackwede vor.

Der **Arbeitskreis Stadtentwicklung** hat sich nach Information von Herrn Wilker mit barrierefreiem Öffentlichem Nahverkehr beschäftigt; es gebe dazu eine hervorragende Broschüre.

Frau Schmidt berichtet über eine besondere Sitzung des **Arbeitskreises Wohnen im Alter** am 05.10.2015; Schwerpunkt sei die gezielte Verteilung der Informationsschrift „Pflege zu Hause in medizinisch und strukturell unterversorgten Wohnquartieren an der Peripherie Bielefelds“ gewesen.

Frau Wiemers teilt mit, dass es zur **Homepage** des Seniorenrates eine Schulung gegeben habe. Vor Freischaltung der neuen Homepage würden im Arbeitskreis u. a. noch Designfragen abgestimmt. Frau Wiemers bittet darum, dass aus allen Arbeitskreisen die Protokolle der laufenden Wahlperiode an Herrn Gebhardt gesandt werden, damit sie in einem internen Bereich (nur) für die Mitglieder des Seniorenrates einsehbar seien.

Frau Huber informiert, dass sie gemeinsam mit Herrn Dr. Aubke an einer Veranstaltung der Landesseniorenvertretung teilgenommen hat, auf der Frau Dr. Susanne Tyll über Wohnsituationen im Alter referiert habe sowie entsprechende Arbeitsgruppen stattfanden.

Herr Donath regt an, einen Nachfolger für Herrn Sielemann für die Berichterstattung aus der **Bezirksvertretung Schildesche** zu benennen. Herr Haberkorn stellt sich dafür mit Einverständnis des Seniorenrates zur Verfügung.

Zu Punkt 6

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist nichts zu berichten.

Vorsitzende Frau Huber stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Huber
(Vorsitzende)

Litke
(Schriftführer)